



**Ungewohnter Anblick im Waldecker Land:** die Schalmeykapelle Kleinreisdorf. Sie nahm mit neun anderen Spielmanns- und Musikzügen am Sternmarsch in Mühlhausen teil. Die Thüringer Musiker hatten schon beim Kommers am Samstagabend für Superstimmung gesorgt. Der Sternmarsch war am Sonntag der Höhepunkt des Jubiläumsfestes der Mühlhäuser Feuerwehr-Musiker, die ihr 100-jähriges Bestehen feierten.

FOTOS: TRAUTMANN

# Rolling Stones vom Twistetal

Mit Kommers und Sternmarsch feierte der Spielmannszug 100-jähriges Bestehen

**MÜHLHAUSEN.** Ganz im Zeichen des Jubiläums 100 Jahre Spielmannszug stand am Wochenende Mühlhausen. Die Spielleute hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das am Samstag mit einer Gedenkfeier am Ehrenmal begann. Daran schloss sich der Kommers in der Mehrzweckhalle an.

Unter der Stabführung von Jürgen Pohlmann eröffneten die Gastgeber das Programm mit „Killaloe“ und dem Fliedermarsch.

Vorsitzender Christian Fingerhut hieß die Gäste willkommen. Spielmannszüge stünden für zackige Marschrhythmen, stellte Landrat Helmut Eichenlaub fest. „Und was wären unsere Platzkonzerte und die sommerlichen Festumzüge ohne sie?“ fragte er.

Stolz und dankbar sei Twistetal auf den Feuerwehr-Spielmannszug, sagte Erster Beigeordneter Karl-Otto



**Ehrungen beim Jubiläum:** rechts Christian Fingerhut, Vorsitzender des Spielmannszuges, daneben der Ehrentambourmajor Wilhelm Schulze.

Murck. Idealismus und Liebe zur Musik zeichne die Gruppe aus, die weit über Waldeck-Frankenberg hinaus anerkannt sei. Ortsvorsteher Karl Kiepe gratulierte für die örtlichen Vereine. Kein anderer Verein sei so gefragt, wenn in Mühlhausen etwas los ist. Für den Kreisfeuerwehrverband gratulierten Vorsitzender Manfred Hankel und Kreisstabführer Gerhard Scheele. Gemeindebrandinspektor

Hartmuth Schiller bezeichnete die Mühlhäuser Musiker als „Rolling Stones vom Twistetal“. Den vielen guten Wünschen schlossen sich Vertreter befreundeter Vereine an, wobei die Landfrauen Berndorf in Kostümen auftraten und zu

## Geschenke mit Reimen und Kostümen

Reimen von Luise Stockhausen Geschenke überbrachten.

Bevor die Musik zu ihrem Recht kam, standen Ehrungen an. Ehrenmitglied und Ehrentambourmajor Wilhelm Schulze wurde für 70-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Ihm galt besonderer Dank, denn er hatte maßgeblichen Anteil am Aufbau des Zuges nach dem Krieg.

Auszeichnungen erhielten für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit Frank Schulze, 25 Jahre Carola Wever, 20 Jahre Jürgen Fingerhut, Stefan Nasemann, Jürgen Pohlmann und für zehn Jahre Volker Wever. Seit fünf Jahren sind die Nachwuchsspieler Christian Bangert, Sa-

brina Böhle, Patrik Fingerhut, Sebastian Jansen, Mark Krouhs und Marvin Pohlmann aktiv. Eine vereinsinterne Ehrung wurde dem Festwirtepaar Werner und Ingeborg Schüttler zuteil.

Mit Märschen, Seemannsliedern, Polkas und Schlagern gratulierten anschließend die Gastvereine musikalisch. Karl Brühne jun. als schwungvoller Moderator sagte sie an: Es sangen der örtliche Generationenorchester, der Frauenchor und der Männergesangverein. Aus Korbach kamen der Jugendspielmannszug und der Spielmannszug der Feuerwehr. Außerdem präsentierten sich die Spielmannszüge aus Canstein, Twiste, Wrexen, die Musikvereine Ober-Waroldern und Scherfede sowie das Tambour-Corps Essentho.

Die längste Anreise hatten die Thüringer Gäste. Der Spielmannszug aus der Partnergemeinde Mellingen und die Schalmeykapelle Kleinreisdorf bereicherten das Programm, ehe die Band La Bamba aufspielte. (ZUT)



**Musikalische Grüße:** der Jubiläumsverein beim Auftritt.